

Wichtige **rechtliche Grundlagen** für die Aufgaben, Rechte und Pflichten der
Schwerbehindertenvertretung und der Dienststelle

§ 84 SGB IX Prävention

(1) **Der Arbeitgeber schaltet bei Eintreten von personen-, verhaltens- oder betriebsbedingten Schwierigkeiten** im Arbeits- oder sonstigen Beschäftigungsverhältnis, die zur Gefährdung dieses Verhältnisses führen können, **möglichst frühzeitig die Schwerbehindertenvertretung** und die in § 93 genannten Vertretungen sowie das Integrationsamt **ein, um mit ihnen alle Möglichkeiten und alle zur Verfügung stehenden Hilfen zur Beratung und mögliche finanzielle Leistungen zu erörtern**, mit denen die Schwierigkeiten beseitigt werden können und das Arbeits- oder sonstige Beschäftigungsverhältnis möglichst dauerhaft fortgesetzt werden kann.

(1) Sind **Beschäftigte** innerhalb eines Jahres länger als **6 Wochen arbeitsunfähig**, ... → **BEM**.

§ 95 SGB IX Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung

(1) **Die Schwerbehindertenvertretung** ... erfüllt ihre Aufgaben insbesondere dadurch, dass sie

1. darüber **wacht**, dass die zugunsten schwerbehinderter Menschen geltenden Gesetze, Verordnungen, Tarifverträge, Betriebs- oder Dienstvereinbarungen und Verwaltungsanordnungen durchgeführt, ...
2. ...
3. Anregungen und Beschwerden von schwerbehinderten Menschen entgegennimmt und, falls sie berechtigt erscheinen, durch Verhandlung mit dem Arbeitgeber auf eine Erledigung hinwirkt; ...

(2) Der Arbeitgeber hat die Schwerbehindertenvertretung **in allen Angelegenheiten**, die einen einzelnen oder **die schwerbehinderten Menschen** als Gruppe **berühren, unverzüglich** und **umfassend zu unterrichten** und **vor einer Entscheidung anzuhören**; er hat ihr **die getroffene Entscheidung unverzüglich mitzuteilen...**

Im Kommentar dazu heißt es: „..., dass **alle Beteiligten gehalten** sind, über strittige Fragen **mit dem ernststen Willen zur Einigung zu verhandeln...**“

§ 99 Zusammenarbeit

(1) **Arbeitgeber**, Beauftragter des Arbeitgebers, **Schwerbehindertenvertretung** und Betriebs-, Personal-, Richter-, Staatsanwalts- oder Präsidialrat **arbeiten** zur Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben **in dem Betrieb oder der Dienststelle eng zusammen**.

Richtlinien zum SGB IX (Fassung vom 09.12.2009, BASS 21 – 06 Nr. 1)

Satz 1.4 ... Jede zu Gunsten der schwerbehinderten Menschen getroffene Bestimmung ist großzügig anzuwenden; **ein eingeräumtes Ermessen ist großzügig auszuüben...**

Richtlinien zum SGB IX (Fassung vom 09.12.2009, BASS 21 – 06 Nr. 1)

Satz 7.1 Letzter Absatz

Die Vorgesetzten sind verpflichtet, sich über die **Gesamtsituation ihrer schwerbehinderten Mitarbeiter zu unterrichten** und mit ihnen entsprechende **Einzelgespräche zu führen...**